Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 8. Wahlperiode, 1971-75

(11.3.1975) Drucksache 8/1368

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
8. Wahlperiode

Drucksache 8 / 1368
(zu Drs. 8/1358)
11. 03. 75

Antwort des Senats

zur Kleinen Anfrage der Fraktion der CDU vom 26. Februar 1975 (Drs. 8/1358)

Kunst im öffentlichen Raum

Zu 1.:

1974 wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

1. Öffentliche Bildhaueraktion auf dem Präsident-Kennedy-Platz
2. Aufträge für ein Kunstobjekt im Weserufer-Park („Lankenau-Monument") und eine Plastik am Hempenweg im Ortsteil Rablinghausen
3. Ausschreibung und Durchführung eines unbeschränkten Wettbewerbes in den Ländern Hamburg, Niedersachsen und Bremen zur Erlangung von Konzepten und Entwürfen für die künstlerische Gestaltung der Außenanlagen des Schulzentrums in Huchting, Delfter Straße
4. Einrichtung einer Graphothek. Ankauf von etwa 300 graphischen Werken deutscher (vorwiegend Bremer) und internationaler Künstler
5. Ausschreibung und Durchführung zweier beschränkter Wettbewerbe für künstlerische Gestaltungen im Innen- und Außenbereich des Gerichtsgebäudes, zweiter Bauabschnitt
6. Kunst im Rechenzentrum der bremischen Verwaltung
   a) Erwerb von Originalgraphiken aus dem Bereich der konkreten bzw. systematischen Kunst
   b) Auftrag für die künstlerische Gestaltung der Eingangszone und des Pausenraumes
7. Erwerb der Friedrich-Ebert-Büste von Hoetger und Ausstellung im Haus der Bremischen Bürgerschaft
8. Ausstattung der Bremer Vertretung in Bonn mit Kunstwerken
9. Farbentwurf für eine Gebäudegruppe in der Kreftingstraße
10. Wechselausstellungen im Hause der Bremischen Bürgerschaft
    a) Bremer Maler und Graphiker
    b) Wettbewerbsergebnisse für die Gestaltung des Gerichtsgebäudes
11. Ausstellung Professor Gerhart Schreiter im Staatsarchiv
12. Wechselnde Ausstellung von Plastiken im Eingangsbereich des Parlamentsgebäudes zur Auswahl im Hinblick auf einen späteren Ankauf
13. Maßnahmen von „Kunst im öffentlichen Raum" im Bereich der Universität Bremen
    a) Ausschreibung eines bundesweiten Wettbewerbs für den Sportbereich
    b) Konzipierung einer dokumentarischen Ausstellung zu „Kunst am Bau"
    c) Verschiedene künstlerische Maßnahmen im Zentralbereich

Zu 2.:

Aus den Vorjahren sind bei einigen Bauvorhaben, die noch nicht abgeschlossen sind, Restmittel für „Kunst am Bau" (objektgebundene Mittel nach der bisherigen 2-v.-H.-Regelung) in Höhe von insgesamt ungefähr 500 000 DM vorhanden. Diese auf früheren Kostenanschlägen basierenden Mittel konnten bisher aus bautechnischen Gründen noch nicht genutzt werden. Da Bauvorhaben in der Regel in mehreren Abschnitten oder über mehrere Haushaltsjahre durchgeführt werden, stehen Maßnahmen für Kunst am Bau vielfach erst im letzten Bauabschnitt an, obwohl Mittel hierfür bereits zur Verfügung stehen.

Die noch aus den Vorjahren vorhandenen Restmittel „Kunst am Bau" werden dem vorgesehenen Zweck zugeführt. Sind die Voraussetzungen für künstlerische Maßnahmen für das jeweilige Objekt gegeben, leitet der Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst auf Veranlassung der zuständigen Ämter im Bereich des Senators für das Bauwesen die zur Erlangung von „Kunst im öffentlichen Raum" geeigneten Schritte ein.

Die in der Antwort auf Frage 1 unter 5 und 6 genannten künstlerischen Maßnahmen sind mit den vorgenannten Restmitteln 1974 durchgeführt worden; dabei wurde entsprechend der vorstehenden Regelung verfahren.

Zu 3.:

Der Beirat „Kunst im öffentlichen Raum" ist für alle in der Antwort zur Frage 1 genannten Maßnahmen tätig geworden. Im übrigen hat der Beirat „Kunst im öffentlichen Raum" sich auch noch mit folgenden Projekten befaßt, ohne daß bereits Maßnahmen zur Ausführung gekommen sind:

1. Gesamtschule West an der Lissaer Straße
2. Plastik für Quito
3. Wiederanbringung des Figurenzyklus von Hoetger an das Volkshaus
4. Künstlerische Maßnahmen für die Hochstraße Rembertiring, die Strafanstalt Oslebshausen und die Bremer Kinderspielplätze
5. Gestaltung eines neuen Tores als Tausch für das Franzosentor
6. Farbige Gestaltung der Baugruppe „Verein Vorwärts" in der Sandstraße
7. Künstlerische Gestaltung der Aufenthaltsräume in den Bremer Kinderkrankenhäusern

Druck: Bremer Nachrichten GmbH & Co.